

(A)	Seite
Pensionsbeiträge für verabschiedete Offiziere, Sanitätsoffiziere und Beamte betreffend. (Drucksache Nr. 62)	163 D
Kammerherr Dr. v. Frege-Welzien, Berichterstatter	164 A
Antrag zum mündlichen Berichte der dritten Deputation, die vom Landtagsausschusse zu Verwaltung der Staatsschulden auf die Jahre 1908 und 1909 abgelegten Rechnungen betreffend. (Drucksache Nr. 74) .	164 B
Rittergutsbesitzer v. Doppel, Berichterstatter	164 B
Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung	165 C
Berlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung	166 B

~~~~~  
Präsident:

Oberstmarfchall Dr. Graf Bixthum von Eckstädt,  
Erzellenz.

Am Ministertische:

(B) Die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Schroeder und Elterich, Geh. Finanzrat Dr. Hedrich, Geh. Bauräte Schönleber, Krüger und Palisjch, Wirkl. Geh. Kriegsrat Sturm und Finanzrat Friedrich.

Anwesend 43 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Vor Eintritt in die Tagesordnung habe ich dem Hohen Hause eine sehr schmerzliche Mitteilung zu machen. Unser lieber langjähriger Kollege Herr Oberbürgermeister Dr. Schmid ist heute früh 5 Uhr nach kurzer Krankheit einem Schlaganfall erlegen.

(Das Haus erhebt sich.)

Wir sind tief erschüttert von dieser Trauerkunde, um so mehr, als noch vor wenigen Tagen der nun Verbliebene froh und gesund in unserer Mitte weilte. Unter dem Eindruck dieser schmerzlichen Trauernachricht habe ich in Ihrem Namen, meine Herren, an die Hinterbliebenen nachstehendes Telegramm gerichtet:

„In aufrichtiger Trauer nehmen die Mitglieder der Ersten Ständekammer teil an dem schweren Verluste, der Sie betroffen hat. Tief ergriffen von der plötzlichen Todesnachricht, gedenken wir in Liebe und Verehrung des Mannes, der uns durch viele Jahre ein

hochgeschätzter Mitarbeiter gewesen ist. Wir werden ihm immer ein treues Andenken bewahren!“

Zu Ehren des Verstorbenen haben Sie sich von Ihren Sitzen erhoben.

Wir treten in die Tagesordnung ein.

Den Vortrag aus der Registraude übernimmt Herr Graf zur Lippe.

(Nr. 596.) Bericht der dritten Deputation über das Königl. Dekret Nr. 17, die Einnahmen und Ausgaben bei dem Domänenfonds in den Jahren 1909 und 1910 betr.

Präsident: Wird gedruckt und verteilt und kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 597.) Antrag zum mündlichen Berichte der dritten Deputation über Kap. 91 des Rechenschaftsberichts für 1908/09, Universität Leipzig betr.

(Nr. 598.) Desgleichen über Kap. 95 bis mit 101 des Rechenschaftsberichts für 1908/09, Seminare, Volksschulen, Katholische Kirchen usw. betr.

(Nr. 599.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des invaliden Stationsarbeiters Johann Karl Krempler in Leipzig-Sellerhausen um Gewährung einer Pension bez. Unterstützung.

(Nr. 600.) Anzeige der vierten Deputation über die für unzulässig erklärte Beschwerde des Wirtschaftsbefizers Max Michael in Nobendorf über das Verfahren eines richterlichen Beamten.

(Nr. 601.) Desgleichen über die Beschwerde des pensionierten Regierungsbaumeisters Bruno Oskar Holder in Dresden, angebliche Rechtsverweigerung betr.

Präsident: Die Gegenstände zu Nr. 597 bis 601 werden gedruckt und verteilt werden und kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 602.) Petition des Hermann Kästner in Callenberg bei Lichtenstein und Genossen wegen Bewilligung des Armenrechts zu einem Rechtsstreit gegen den Zwickauer Oberhohndorfer Steinkohlenbauverein.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 603.) Aderweite Petition des Kohlenhändlers Ernst Günther in Dippelsdorf, angebliche Ansprüche an die Eisenbahnverwaltung wegen der im Jahre 1900 erfolgten Erweiterung der Haltestelle Dippelsdorf betr.

Präsident: Gleichfalls an die vierte Deputation.

(Nr. 604 und 605.) Zwei Petitionen des Allgemeinen Hausbesitzervereins zu Chemnitz und des Hausbesitzervereins zu Heidenau zum Königl. Dekret Nr. 19, den Entwurf eines Gemeindesteuergesetzes betr.

Präsident: Diese Petitionen sind auch bei der Zweiten Kammer eingegangen und kommen dort zunächst zur Beratung. Vorläufig zu den Akten.